

Vorlage Nr. I/123/2009  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

## **Verwaltungsmodernisierung hier: Führungsleitlinien der Stadtverwaltung**

### **A Problem**

Aufgrund der Ergebnisse der im Jahr 2006 durchgeführten Beschäftigtenbefragung hat der Magistrat in seiner Sitzung am 04.06.2008 (Vorlage I/116/2008) beschlossen, Umsetzungsmaßnahmen zur Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zu initiieren. Unter anderem beauftragte er die Magistratskanzlei, eine Projektgruppe einzurichten, um ein Konzept zur Entwicklung, Einführung und Umsetzung von Führungsleitlinien für die Stadtverwaltung Bremerhaven zu erstellen.

### **B Lösung**

Die Projektgruppe wurde aus je einem Vertreter des Amtes 11 und der Magistratskanzlei (gemeinsame Federführung) und fünf Vertretern/Vertreterinnen der Amtsleiterrunde sowie fünf weiteren Führungskräften gebildet. Je einer Vertretung der Mitbestimmungsgremien wurde die Möglichkeit einer Beteiligung eingeräumt. Das erste Treffen fand am 19.09.2008 statt.

In verschiedenen Projektgruppensitzungen wurde zunächst eine Klärung über Begriff, Ziel und Zweck von sowie Grundanforderungen an Führungsleitlinien herbeigeführt. Dabei ging es nicht nur um Inhalte und die Zeitplanung, sondern vor allem um das Erfordernis einer nachhaltigen Umsetzung. Führungsleitlinien sollen dabei nicht nur ein Maßstab bei der Beurteilung und Auswahl von Führungskräften sein. Sie sind darüber hinaus ein Instrument für (künftige) Führungskräfte, das ihnen ermöglicht, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und den Stand der persönlichen Entwicklung selbst einzuordnen. Das Arbeitsergebnis der Projektgruppe liegt nun vor (Anlage).

### **C Alternativen**

Auf die Einführung von Führungsleitlinien wird verzichtet.

### **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen sind nicht ersichtlich.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Vertreter der Mitbestimmungsgremien waren bei der Erarbeitung der Leitlinien beteiligt. Das Mitbestimmungsverfahren ist eingeleitet.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Es ist geplant, die Leitlinien auf verschiedenen Ebenen, wie beispielsweise im Intranet, im Rahmen von Amtsleiterkonferenz und Personalversammlungen, vorzustellen. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist vorgesehen.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt von den Ergebnissen der Projektgruppe Kenntnis und beschließt die Einführung der Führungsleitlinien laut vorgelegtem Konzept. Nach der Veröffentlichung treten sie in Kraft.

Schulz  
Oberbürgermeister

Anlage 1: Führungsleitlinien